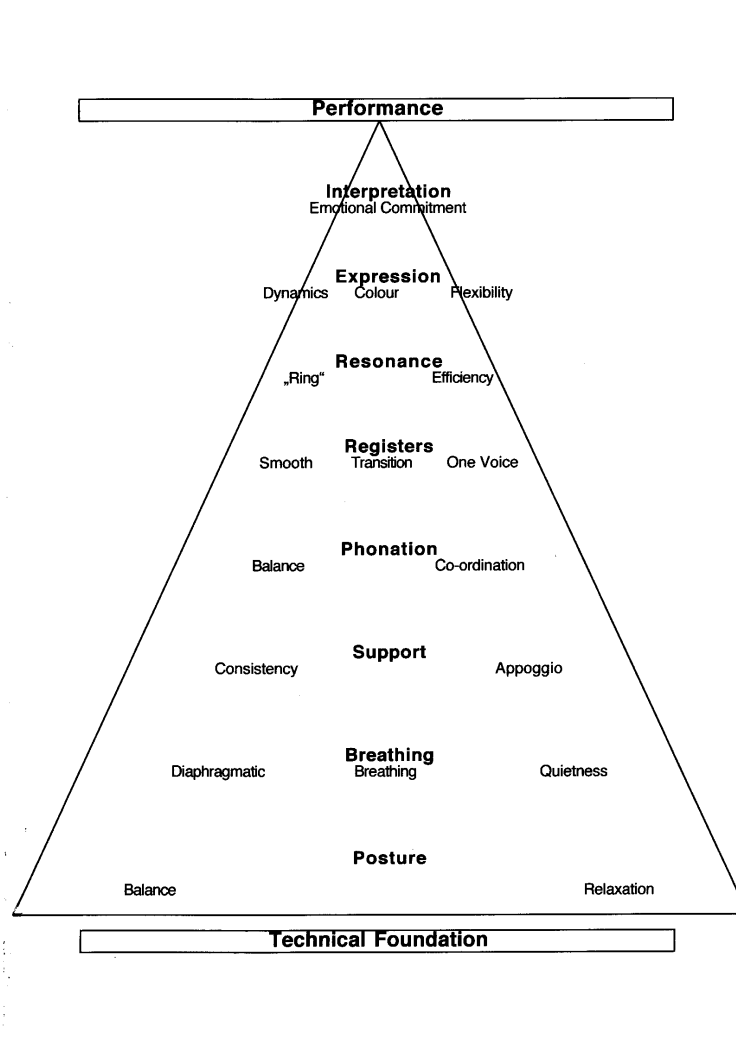


Arbeitsfelder

Mir ist bei meinen Studien zum Stimmbildner einmal folgende Darstellung in die Finger gekommen. Es zeigt in pyramidischer Form, die Arbeitsfelder eines Sängers/ einer Sängerin:



Bei der Arbeit mit meinen Schülern habe ich diese Darstellung immer wieder konsultiert. Das Bild zeigt wie jede Stufe auf der nächsten aufbaut. Mit der Zeit habe ich aber gemerkt, dass dies eine zu starre, hierarchische Aufeinanderstapelung ist. Inzwischen sehe ich die Felder eher in einem dreidimensionalen Netz miteinander verbunden und die Beziehungen zueinander sind dauernd in Bewegung.

Das könnte vereinfacht zum Beispiel heißen:

- Ich kann an der Interpretation eines Liedes arbeiten und komme über das emotionale Commitement zur richtigen Haltung und so zum richtigen Atmen.

- Ich finde über das bewusste, ruhige Führen des Atems zur richtigen Emotion, die mir den Stimmklang entsprechend färbt.

Hier sind die Möglichkeiten vielfältig und individuell. Das macht die Arbeit als Stimmcoach so spannend. Es ist eine Art Detektivarbeit. Wie komme ich an den Punkt, wo ich höre, dass die Stimme glaubhaft durchklingt. Wo höre ich die Person? (personare = durchklingen)